

Medieninformation

3/2022

Hauptverhandlung gegen 7 Angeklagte wegen unerlaubten Betriebens einer Krankenversicherung

Prozessauftritt bei dem Amtsgericht – Strafrichter- Dresden am Mittwoch, den 07.09.2022, 09:00 Uhr im Prozessgebäude des Oberlandesgerichts Dresden, Hammerweg 26, 01127 Dresden, Großer Sitzungssaal

Drei der Angeklagten sollen am 22.04.2017 mit weiteren Personen in Dresden die "Deutsche Gesundheitskasse" (DeGeKa) gegründet haben, welche für ihre Mitglieder an die Stelle der im gesetzlichen Sozialversicherungssystem vorgesehenen Krankenversicherung treten und in Form eines Versicherungsvereins auf Gegenseitigkeit betrieben werden sollte. In der Folgezeit sollen sich auch die übrigen Angeklagten diesem Vorhaben angeschlossen haben.

Im Zeitraum vom 01.07.2017 bis zum 01.11.2017 seien für die DeGeKa 49 Mitglieder gewonnen und Mitgliedsbeiträge in Höhe von 8.110,00 Euro eingenommen worden. Den Angeklagten soll dabei bewusst gewesen sein, dass sie aufgrund nicht vorhandener Eigenmittel die Solvabilitätskapitalanforderungen an einen Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit nicht ansatzweise erfüllen konnten und somit zur Erbringung der von ihnen angebotenen Gesundheitsleistungen an die Mitglieder der DeGeKa nicht in der Lage waren. Zudem seien auch die Versicherungsbeiträge, wie die Angeklagten gewusst haben sollen, nicht nach versicherungsmathematischen Maßstäben bemessen sondern willkürlich festgelegt worden.

Zudem sei den Angeklagten bekannt gewesen, dass sie nicht über die für den Betrieb einer Krankenversicherung notwendige Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht verfügten.

Ihre Ansprechpartnerin
Frau Birgit Keeve

Durchwahl
Telefon +49 351 446-3005
Telefax +49 351 446-3099

verwaltung@
agdd.justiz.sachsen.de

Dresden,
09. August 2022

Hausanschrift:
Amtsgericht Dresden
Roßbachstr. 6
01069 Dresden

Briefpost über Deutsche Post
PF 12 07 09, 01008 Dresden

www.justiz.sachsen.de/agdd

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 8:30 Uhr - 12 Uhr
Dienstag 13 Uhr - 17 Uhr
Donnerstag 13 Uhr - 15:30 Uhr
Mittwoch ist keine Sprechzeit

Bankverbindung:
BBK Chemnitz, IBAN:
DE56 8700 0000 0087 0015 00
BIC: MARKDEF1870

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 6 u. 13
Haltestelle Sachsenallee

Hinweise zum **Datenschutz** erhalten
Sie auf unserer Internetseite. Auf
Wunsch senden wir Ihnen diese
Hinweise auch zu.

*Per E-Mail kein Zugang für
elektronisch signierte sowie für
verschlüsselte elektronische
Nachrichten; nähere Informationen zur
elektronischen Kommunikation mit
sächsischen Gerichten und
Justizbehörden unter
<https://www.justiz.sachsen.de/E-Kommunikation>.



Dabei sollen sie den ab dem 01.07.2017 aufgenommenen Geschäftsbetrieb trotz Anordnung seiner sofortigen Einstellung weiterbetrieben haben, zuletzt durch noch 4 der Angeklagten jedenfalls bis noch Mai 2018.

Drei der Angeklagten, die Vorstandsposten bekleidet haben sollen, sollen sich daher des unerlaubten Betreibens eines Versicherungsgeschäftes gem. §§ 8 Abs. 1, 331 Abs. 1 Nr. 1VAG; 25 Abs. 2 StGB strafbar gemacht haben, während die übrigen 4 Angeklagten, die andere Funktionen inne gehabt haben sollen, hierzu gem. § 27 StGB Beihilfe geleistet haben sollen.

Das Amtsgericht Dresden hat zunächst Sitzungstage für den 07.09.2022, 08.09.2022, 14.09.2022, 28.09.2022 und 29.09.2022, jeweils 09.00 Uhr anberaumt. Für Medienvertreter sollen 25 Sitzplätze reserviert werden.

§ 331 Abs. 1 Nr. 1 Versicherungsaufsichtsgesetz lautet wie folgt:

- (1) Mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer
1. ohne Erlaubnis nach § 8 Absatz 1, § 65 Absatz 1 Satz 1, 168 Absatz 1 Satz 3 oder § 236 Absatz 4 ein Erst- oder Rückversicherungsgeschäft oder einen Pensionsfonds betreibt oder einen dort genannten Geschäftsbetrieb aufnimmt oder
 2.